

Klinger Baumanagement GmbH
Fr. Wöhri
Ybbsstraße 27
3300 Amstetten
0650/828 39 26
energieausweis@klinger-bau.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Wohngebäude-Sonntagberg

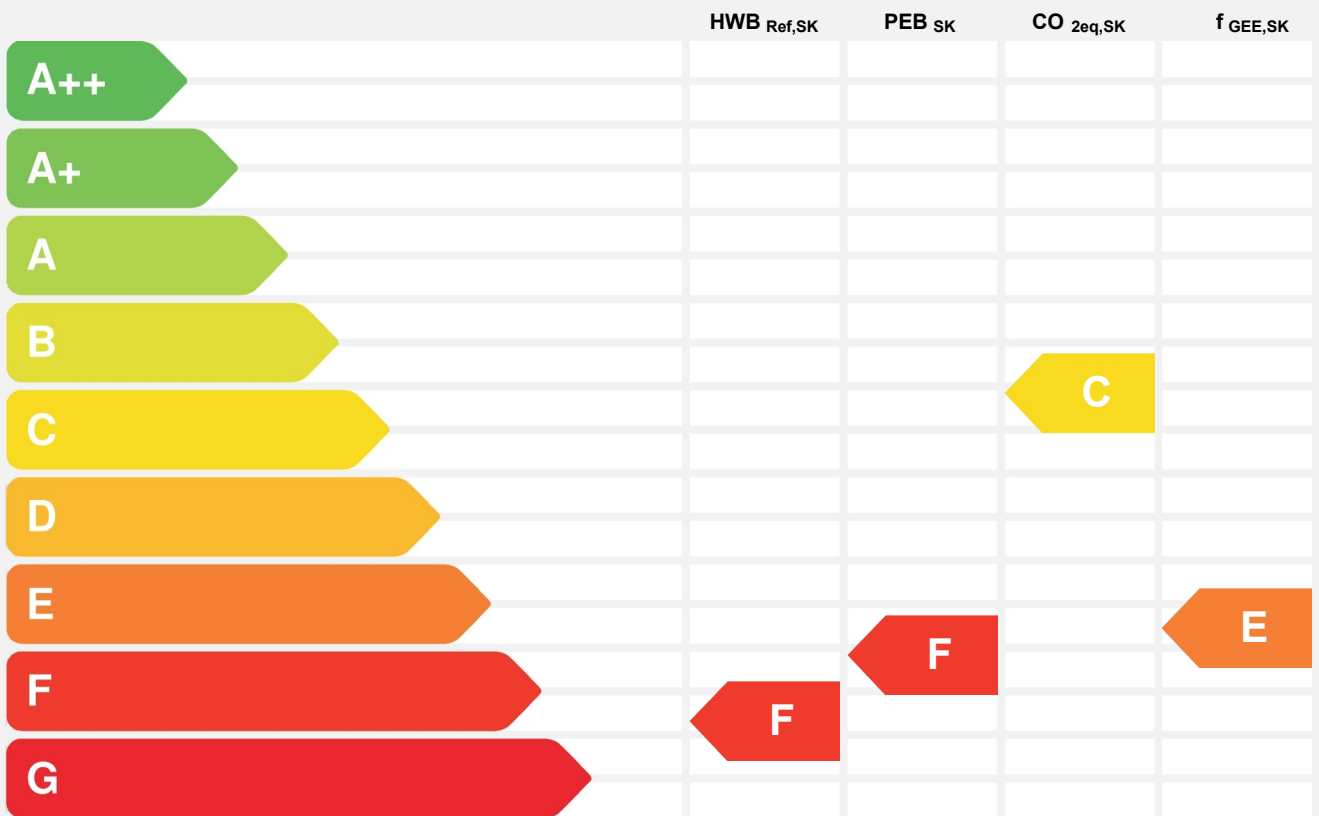
Schulstraße 5
3332 Rosenau

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Wohngebäude-Sonntagberg	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1964
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	1999 Zubau
Straße	Schulstraße 5	Katastralgemeinde	Sonntagberg
PLZ/Ort	3332 Rosenau	KG-Nr.	3324
Grundstücksnr.	963/4 & 963/5	Seehöhe	320 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	220,9 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	176,7 m ²	Heizgradtage	3 635 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	729,9 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	694,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,95 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,05 m	mittlerer U-Wert	0,80 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	78,39	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 216,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 174,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 3,05

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 216,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 127,1 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 53 728 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 243,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 53 728 kWh/a	HWB _{SK} = 243,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 693 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 39 989 kWh/a	HEB _{SK} = 181,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,80
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,69
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,72
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 3 068 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 43 057 kWh/a	EEB _{SK} = 194,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 75 781 kWh/a	PEB _{SK} = 343,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 34 015 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 154,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 41 766 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 189,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 6 717 kg/a	CO _{2eq,SK} = 30,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 3,11
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	ErstellerIn	Klinger Baumanagement GmbH Ybbsstraße 27, 3300 Amstetten
Ausstellungsdatum	19.06.2026	
Gültigkeitsdatum	18.06.2036	Unterschrift
Geschäftszahl		KLINGER BAUMANAGEMENT GMBH Planung & Bauleitung Ybbsstraße 27, 3300 Amstetten

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Wohngebäude-Sonntagberg

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 243 f_{GEE,SK} 3,11

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	221 m ²	charakteristische Länge l _c	1,05 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	730 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,95 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	694 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Plan
Bauphysikalische Daten:	lt. OIB
Haustechnik Daten:	lt. Angaben

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Warmwasser	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Wohngebäude-Sonntagberg

Gebäudehülle

- Dämmung Dach / oberste Decke
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Keller- / Außendecke / erdber. Boden

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Wohngebäude-Sonntagberg

Allgemein

Erstellung des Energieausweises lt. Plan und erhaltene Angaben

Baujahr des Gebäudes ist ca. 1964
Zubau 1999
Der Keller ist unbeheizt.
Das EG ist beheizt.
DG 1964 ist nicht beheizt
DG Zubau 1999 beheizt

Es wurden für jene Bauteile deren Aufbauten nicht bekannt/ersichtlich sind Defaultwerte verwendet.

Quellen: GEQ Zehentmayer Software, Handbuch für Energieberater

Bauteile

lt. Plan und erhaltene Angaben

Baujahr des Gebäudes ist ca. 1964
Zubau 1999
Der Keller ist unbeheizt.
Das EG ist beheizt.
DG 1964 ist nicht beheizt
DG Zubau 1999 beheizt

Es wurden für jene Bauteile deren Aufbauten nicht bekannt/ersichtlich sind Defaultwerte verwendet.

Quellen: GEQ Zehentmayer Software, Handbuch für Energieberater

Fenster

Verbundfenster Holz 2 Scheiben
Kunststofffenster 2 Scheiben mit Wärmeschutz

Geometrie

lt. Plan und erhaltene Angaben

Haustechnik

lt. Angaben

Luftwärmepumpe für Raumheizung und Warmwasser
Radiatoren
Pufferspeicher Defaultwert, genaues Volumen nicht bekannt

Für eine neue Heizungsdimensionierung sind die Angaben zur Haustechnik von einem Installateur zu prüfen.

Heizlast Abschätzung

Wohngebäude-Sonntagberg

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Schulstraße 5

3332 Rosenau

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,2 °C

Standort: Rosenau

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Brutto-Rauminhalt der

Temperatur-Differenz: 36,2 K

beheizten Gebäudeteile: 729,93 m³

Gebäudehüllfläche: 694,39 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum 1967	123,01	0,622	0,90	68,92
AW01 Außenwand 1967	115,74	1,200	1,00	138,88
AW02 Außenwand Zubau 1999	142,71	0,400	1,00	57,08
AW03 Außenwand 1967 gedämmt	30,10	0,352	1,00	10,60
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	8,86	0,500	1,00	4,43
DS01 Dachschräge hinterlüftet Zubau1999	60,76	0,220	1,00	13,37
FE/TÜ Fenster u. Türen	37,05	2,092		77,51
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)1967	33,91	1,350	0,70	32,05
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 1999	26,84	0,500	0,70	9,40
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller 1967	66,19	1,004	0,70	46,49
KD02 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller 1967	46,29	1,340	0,70	43,40
IW02 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	2,94	0,429	0,90	1,13
Summe OBEN-Bauteile	184,79			
Summe UNTEN-Bauteile	182,09			
Summe Außenwandflächen	288,54			
Summe Innenwandflächen	2,94			
Fensteranteil in Außenwänden 11,1 %	36,03			
Fenster in Deckenflächen	1,02			

Summe

[W/K]

503

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

50

Transmissions - Leitwert

[W/K]

553,59

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

43,74

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,28 1/h

[kW]

21,6

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (221 m²)

[W/m² BGF]

97,89

Heizlast Abschätzung

Wohngebäude-Sonntagberg

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Wohngebäude-Sonntagberg

AW01 Außenwand 1967					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Außenwand	B	0,3600	0,543	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert ** 1,20		
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum 1967					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Dämmung	B	0,0400	0,040	1,000	
bestehende Decke	B	0,3000	0,738	0,407	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 0,62		
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)1967					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,526	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller 1967					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Decke	B	0,3000	0,738	0,407	
Holzwohleplatte	B	0,0250	0,100	0,250	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3250	U-Wert 1,00		
KD02 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller 1967					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Decke	B	0,3000	0,738	0,407	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 1,34		
AW02 Außenwand Zubau 1999					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400)	B	0,3400	0,146	2,330	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 0,40		
DS01 Dachschräge hinterlüftet Zubau1999					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Dachschräge	B	0,3200	0,074	4,345	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 0,22		
ZD02 warme Zwischendecke Zubau 1999					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Zwischendecke	B	0,3500	0,201	1,740	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,50		
EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 1999					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	B	0,3500	0,191	1,830	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,50		
AW03 Außenwand 1967 gedämmt					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Außenwand	B	0,3100	0,467	0,663	
Dämmung	B	0,0800	0,040	2,000	
KlebeSpachtel	B	0,0030	0,800	0,004	
Edelputz	B	0,0020	0,800	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3950	U-Wert 0,35		
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
bestehende Außendecke	B	0,4200	0,235	1,790	
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,50		

Bauteile

Wohngebäude-Sonntagberg

IW02	Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum			
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
bestehende Wand	B	0,3000	0,523	0,573
Dämmung	B	0,0600	0,040	1,500
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,43

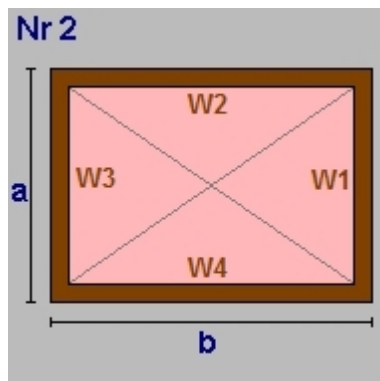
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

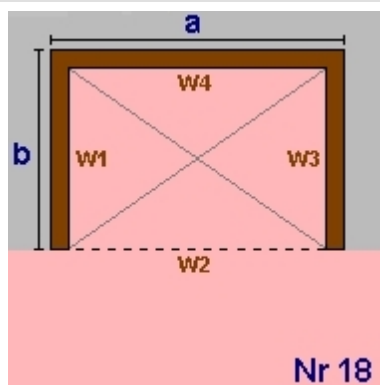
Wohngebäude-Sonntagberg

EG Grundform



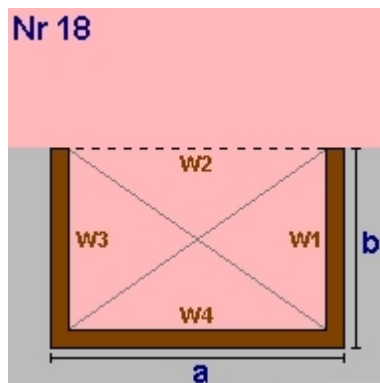
a =	6,20	b =	12,72
lichte Raumhöhe =	2,70 + obere Decke: 0,34 => 3,04m		
BGF	78,86m ²	BRI	239,75m ³
Wand W1	18,85m ²	AW01	Außenwand 1967
Wand W2	38,67m ²	AW01	
Wand W3	18,85m ²	AW01	
Wand W4	38,67m ²	AW01	
Decke	78,86m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	22,04m ²	KD02	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	10,54m ²	EB01	
Teilung	46,28m ²	KD01	

EG Rechteck



a =	11,02	b =	2,20
lichte Raumhöhe =	2,70 + obere Decke: 0,34 => 3,04m		
BGF	24,24m ²	BRI	73,70m ³
Wand W1	6,69m ²	AW01	Außenwand 1967
Wand W2	-33,50m ²	AW01	
Wand W3	6,69m ²	AW01	
Wand W4	33,50m ²	AW01	
Decke	24,24m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	24,24m ²	KD02	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck

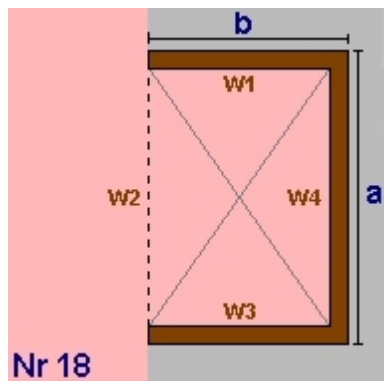


a =	5,38	b =	3,70
lichte Raumhöhe =	2,70 + obere Decke: 0,34 => 3,04m		
BGF	19,91m ²	BRI	60,51m ³
Wand W1	11,25m ²	AW01	Außenwand 1967
Wand W2	-16,36m ²	AW01	
Wand W3	11,25m ²	AW01	
Wand W4	16,36m ²	AW01	
Decke	19,91m ²	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	19,91m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

Geometrieausdruck

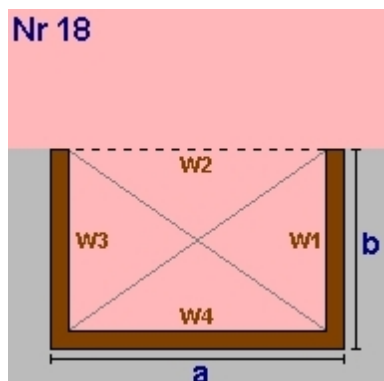
Wohngebäude-Sonntagberg

EG Rechteck



a = 6,20	b = 3,77
lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,35 => 2,87m	
BGF 23,37m ²	BRI 67,08m ³
Wand W1 10,82m ²	AW03 Außenwand 1967 gedämmt
Wand W2 -17,79m ²	AW01 Außenwand 1967
Wand W3 10,82m ²	AW01
Wand W4 17,79m ²	AW03 Außenwand 1967 gedämmt
Decke 23,37m ²	ZD02 warme Zwischendecke Zubau 1999
Boden 23,37m ²	EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Rechteck

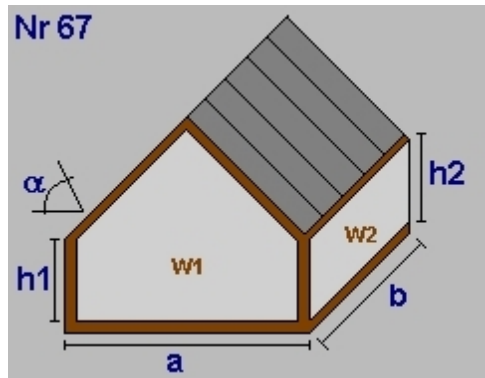


a = 3,77	b = 7,12
lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,35 => 2,87m	
BGF 26,84m ²	BRI 77,04m ³
Wand W1 20,43m ²	AW02 Außenwand Zubau 1999
Wand W2 -10,82m ²	AW01 Außenwand 1967
Wand W3 20,43m ²	AW02 Außenwand Zubau 1999
Wand W4 10,82m ²	AW02
Decke 26,84m ²	ZD02 warme Zwischendecke Zubau 1999
Boden 26,84m ²	EB02 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 173,23
EG Bruttorauminhalt [m³]: 518,08

DG Dachkörper



Dachneigung a(°) 17,00	
a = 15,67	b = 3,77
h1= 1,41	h2 = 1,38
lichte Raumhöhe = 3,46 + obere Decke: 0,33 => 3,79m	
BGF 59,08m ²	BRI 153,16m ³
Dachfl. 61,78m ²	
Wand W1 37,69m ²	AW02 Außenwand Zubau 1999
Teilung 2,94m ²	Eingabe Fläche
Wand W2 5,20m ²	IW02 Wand zu DR
Wand W3 40,63m ²	AW02
Wand W4 5,32m ²	AW02
Dach 61,78m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet Zubau1999
Boden -50,22m ²	ZD02 warme Zwischendecke Zubau 1999
Teilung 8,86m ²	DD01

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 59,08
DG Bruttorauminhalt [m³]: 153,16

DG BGF - Reduzierung (manuell)

0,00 m²

Geometrieausdruck Wohngebäude-Sonntagberg

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: **0,00**

DG Galerie

Galerie -11,42 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: **-11,42**

Deckenvolumen EB01

Fläche 33,91 m² x Dicke 0,30 m = 10,17 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 66,19 m² x Dicke 0,33 m = 21,51 m³

Deckenvolumen EB02

Fläche 26,84 m² x Dicke 0,35 m = 9,39 m³

Deckenvolumen DD01

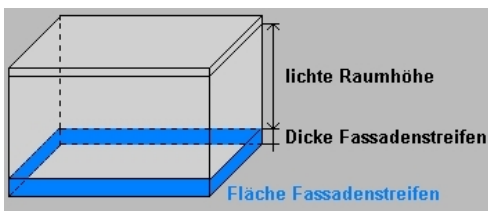
Fläche 8,86 m² x Dicke 0,42 m = 3,72 m³

Deckenvolumen KD02

Fläche 46,29 m² x Dicke 0,30 m = 13,89 m³

Bruttorauminhalt [m³]: **58,69**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,300m	-2,43m	-0,73m²
AW01	- KD01	0,325m	7,40m	2,41m²
AW01	- EB02	0,350m	-3,77m	-1,32m²
AW01	- KD02	0,300m	42,24m	12,67m²
AW02	- EB02	0,350m	18,01m	6,30m²
AW03	- EB01	0,300m	9,97m	2,99m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: **220,89**

Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **729,93**

Fenster und Türen

Wohngebäude-Sonntagberg

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	2,30	1,60		1,23	2,07		0,65	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,65	0,060	2,41	1,51		0,61	
B	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	2,30	1,60		2,41	2,12		0,65	
7,28														
NO														
B T4	EG AW01	1	1,55 x 2,19	1,55	2,19	3,39	2,30	1,60		2,32	2,08	7,06	0,65	0,65
B T1	EG AW01	1	0,65 x 0,78	0,65	0,78	0,51	1,30	1,65	0,060	0,22	1,72	0,87	0,61	0,65
B T1	EG AW03	2	0,77 x 0,98	0,77	0,98	1,51	1,30	1,65	0,060	0,78	1,67	2,52	0,61	0,65
B T1	DG AW02	1	1,97 x 1,24	1,97	1,24	2,44	1,30	1,65	0,060	1,61	1,60	3,90	0,61	0,65
5				7,85				4,93				14,35		
NW														
B T2	EG AW01	3	1,18 x 1,48	1,18	1,48	5,24	2,30	1,60		3,50	2,07	10,83	0,65	0,65
B T1	EG AW01	1	0,65 x 0,78	0,65	0,78	0,51	1,30	1,65	0,060	0,22	1,72	0,87	0,61	0,65
B	EG AW01	1	1,00 x 2,15	1,00	2,15	2,15					2,50	5,38		
B	EG AW01	1	Tor - 2,00 x 1,90 Haustür	2,00	1,90	3,80					2,50	9,50		
B T1	DG DS01	2	0,51 x 1,00	0,51	1,00	1,02	1,30	1,65	0,060	0,41	1,75	1,79	0,61	0,65
8				12,72				4,13				28,37		
SO														
B T4	EG AW01	1	4,28 x 2,37	4,28	2,37	10,14	2,30	1,60		7,58	2,12	21,54	0,65	0,65
B	EG AW01	1	1,01 x 2,08 Haustür	1,01	2,08	2,10					2,50	5,25		
2				12,24				7,58				26,79		
SW														
B T2	EG AW01	1	1,73 x 1,48	1,73	1,48	2,56	2,30	1,60		1,70	2,06	5,29	0,65	0,65
B T1	DG AW02	1	1,76 x 0,95	1,76	0,95	1,67	1,30	1,65	0,060	0,99	1,64	2,75	0,61	0,65
2				4,23				2,69				8,04		
Summe		17		37,04				19,33				77,55		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Wohngebäude-Sonntagberg

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <= 90mm)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <= 90mm)
1,97 x 1,24	0,120	0,120	0,120	0,120	34			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,76 x 0,95	0,120	0,120	0,120	0,120	41			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,51 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	60								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,77 x 0,98	0,120	0,120	0,120	0,120	48								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
4,28 x 2,37	0,120	0,120	0,120	0,120	25			4	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <= 90mm)
1,55 x 2,19	0,120	0,120	0,120	0,120	32			1	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <= 90mm)
1,73 x 1,48	0,120	0,120	0,120	0,120	34			1	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <= 90mm)
1,18 x 1,48	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (70 < d <= 90mm)
0,65 x 0,78	0,120	0,120	0,120	0,120	56								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Wohngebäude-Sonntagberg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	15,98	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	17,67	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	123,70	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 605 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,74 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt + bivalent
parallele Wärmepumpe

Heizkreis gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 24,19 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 64,44 W Defaultwert

Speicherladepumpe 57,43 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Wohngebäude-Sonntagberg

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,30	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	8,84	100
Stichleitungen					35,34	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher **kein Wärmespeicher vorhanden**

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WP-Eingabe
Wohngebäude-Sonntagberg

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Bivalent-paralleler Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
<hr/>			
Nennwärmeleistung	24,19 kW	Defaultwert	
Jahresarbeitszahl	1,6	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	2,4	Defaultwert	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Baujahr	bis 1978		
Modulierung	Start-Stopp-Betrieb		
Bivalenztemperatur	0 °C		
<hr/>			

Verluste und Gewinne

